



copyright: SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Pressemitteilung

SPIE erstellt und realisiert neues Brandmeldeanlagenkonzept für die Großbäckerei Schäfer's

- Schäfer's Brot- und Kuchenspezialitäten GmbH beauftragt SPIE mit der Konzeptionierung sowie Modernisierung der Brandmeldeanlage am Standort Lehrte in der Region Hannover
- Neben einer neuen Brandmeldeanlage installiert der Multitechnik-Dienstleister ein umfassendes Managementsystem zur zentralen Steuerung und Überwachung der Brandmelde- und Zutrittskontrollanlage
- SPIE installiert die gesamte Anlage im laufenden Betrieb der Lebensmittelproduktion

Hannover, 7. Oktober 2020 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, und die Schäfer's Brot- und Kuchenspezialitäten GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Unternehmensverbunds der EDEKA Minden-Hannover, fokussieren eine langfristige Partnerschaft: Nach der Konzeptionierung und Realisierung der Brandmeldeanlage am Standort Lehrte in der Region Hannover sowie der Implementierung eines individuell zugeschnittenen Managementsystems zur zentralen Steuerung und Überwachung der Brandmelde- und Zutrittskontrollanlage ist die Installation einer Türüberwachungsanlage beauftragt. Zudem soll

das umfangreiche Brandmeldeanlagenkonzept auch am Produktionsstandort in Teutschenthal bei Halle ausgerollt werden.

Sanierung der Brandmeldeanlage

SPIE erarbeitet ein neues und vollumfängliches Brandmeldeanlagenkonzept, das zum einen die Konformität mit den gesetzlichen Vorgaben und Bauvorschriften berücksichtigt, als auch die über die Jahre vergrößerte Produktionsfläche einschließt: *„Schäfer’s hat in den vergangenen Jahren die Produktion um fast ein Drittel gesteigert. Dies musste bei der Sanierung der alten Brandmeldeanlage beachtet und die neue Fläche mit überwacht werden“*, erklärt Stefan Konoday, verantwortlicher System Engineer bei SPIE. *„Unser Kunde kann sich darauf verlassen, dass mit unserer Arbeit alle behördlichen Auflagen und die Vorgaben des Versicherers erfüllt sowie neueste Technologien verbaut werden.“*

SPIE installiert zwei neue Brandmeldezentralen, die über LWL-Leitungen vernetzt sind, im laufenden Betrieb. Dabei installiert das vierköpfige Team ca. 450 automatische Melder sowie neun doppelte und sechs einfache linienförmige Wärmemelder inklusive rund 300 Meter Fühlerrohr in der Produktion. Zudem wurden rund 7.800 Meter Brandmeldekabel verlegt. Eine gute Planung und fristgerechte Ausführung sind für den Multitechnik-Dienstleister dabei unabdingbar: *„Unser Kunde ist in der Lebensmittelproduktion tätig. Hierbei gibt es neben den gängigen Hygieneschleusen auch spezielle Anforderungen an das zu verbauende Material. So haben wir im Produktionsbereich ca. 1.300 Meter Edelstahl-Gitterrinnen mit detektierbaren Kabelbindern verlegt. Das offene Gitterrinnen-System reduziert Schmutzansammlungen, ermöglicht einen ungehinderten Flüssigkeitsablauf und durch die leichte Zugänglichkeit ist eine einfache Reinigung möglich – vor allem aber beugt es Schädlingsbefall vor“*, so Stefan Konoday.

Lokale Nähe als Erfolgsfaktor

Ein schneller und zuverlässiger Service ist entscheidend: *„Uns ist es wichtig einen Partner zu haben, auf den wir uns verlassen können. Dabei ist uns die Nähe besonders wichtig. Ein lokaler Dienstleister bildet für uns die Basis für eine gute Zusammenarbeit. Deshalb haben wir uns für SPIE entschieden“*, berichtet Walter Drews, Projektleiter bei Schäfer’s. Mit der flächendeckenden Standortstruktur in ganz Deutschland gewährleistet SPIE eine schnelle Verfügbarkeit und hohe Zuverlässigkeit für die Kunden.

Partnerschaft für die Zukunft

„Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen von SPIE und der guten Umsetzung vor Ort. Das Konzept hat uns direkt überzeugt, sodass wir es gerne auch gemeinsam mit SPIE an unserem Produktionsstandort in Teutschenthal bei Halle ausrollen wollen“, so Walter Drews. Auch die Umsetzung einer Türüberwachungsanlage für den sicheren Zutritt ist in Planung. *„Wir freuen uns sehr, Schäfer’s als neuen Kunden gewonnen zu haben und auch künftig Projekte gemeinsam zu realisieren“*, schließt Stefan Konoday ab.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 47.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2019 einen konsolidierten Umsatz von 6,9 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 416 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf
PR-Referentin
Tel. +49 (0) 2102 3708 643
helen.wolf@spie.com

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup